



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Theorie der Differentialgleichungen. Vorlesungen aus dem Gesamtgebiet der gewöhnlichen und der partiellen Differentialgleichungen. Von Ludwig Bieberbach, o. ö. Professor der Mathematik an der Friedrich-Wilhelms-Universität in Berlin, Mitglied der Preussischen Akademie der Wissenschaften. (Die Grundlehren der mathematischen Wissenschaften in Einzeldarstellungen mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsgebiete. Band VI.) Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 22 Abbildungen. 1930. XIII, 399 Seiten Gr.-8°. Gewicht 815 g; gebunden Gewicht 905 g.

RM 21.—; gebunden RM 22.80

Das Werk beabsichtigt eine Einführung in die moderne Theorie der Differentialgleichungen und berührt daher neben den klassisch gewordenen Elementen aus dem Gebiete der gewöhnlichen und der partiellen Differentialgleichungen mit Vorliebe solche Fragen, die moderne Autoren behandelt haben. So z. B. die Lehre von den Randwertaufgaben, die in dieser dritten Auflage im Anschluß an eine rasch berühmt gewordene Arbeit von Prüfer eine Neubearbeitung erfahren hat. Ferner ist besondere Sorgfalt auf eine Neudarstellung des Verlaufs der Lösungskurven verwendet worden. Eine Darstellung der Lieschen Theorie wurde neu aufgenommen. An vielen einzelnen Stellen haben neuere Forschungsergebnisse zu Zusätzen und Abänderungen geführt.

Interessenten: Alle Dozenten und Studierenden der Mathematik und Physik an Universitäten und Technischen Hochschulen, sowie alle Ingenieure und Chemiker.

Die Mitglieder der Deutschen Mathematiker-Vereinigung erhalten vertragsgemäß die Bände der Sammlung bei direktem Bezug durch die Vereinigung zu einem Vorzugspreis.

Carl Friedrich Gauss Werke. Herausgegeben von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen.

Zehnten Bandes zweite Abteilung, Abhandlung 6: Gauss als Zahlenrechner. Von Philipp Maennchen. 1930. 76 Seiten 4°. Gewicht 230 g. RM 8.40

Interessenten: Außer den Mathematikern die Physiker, Astronomen und Geodäten, sowie die gesamten Bibliotheken des In- und Auslandes.

Bisher sind erschienen und lieferbar: Band I bis IX, Band X/1. Abt., X/2. Abt., 1., 4., und 5. Abhandlung, Band XI/1. und 2. Abt., Band XII, Nachtrag zum 1. Abdruck des II. Bandes, Nachbildung des Tagebuches von C. F. Gauss.

Ferner sind erschienen: „Materialien für eine wissenschaftliche Biographie von Gauss.“ Gesammelt von F. Klein, M. Brendel und L. Schlesinger. Heft 1 bis 6, 7/1. Abschnitt und Heft 8.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der Bodenlehre. Herausgegeben von Dr. E. Blanck, o. ö. Professor und Direktor des Agrikulturchemischen und Bodenkundlichen Instituts der Universität Göttingen.

Sechster Band: Die physikalische Beschaffenheit des Bodens. Bearbeitet von Professor Dr. A. Densch-Landsberg a. d. W., Dr. F. Giesecke-Göttingen, Professor Dr. M. Helbig-Freiburg i. Br., Professor Dr. V. F. Hess-Graz, Professor Dr. J. Schubert-Eberswalde, Professor Dr. F. Zunker-Breslau. Mit 104 Abbildungen. 1930. VIII, 423 Seiten Gr.-8°. Gewicht 950 g; gebunden Gewicht 1170 g.

RM 43.60; gebunden RM 46.60

Das Handbuch wird 10 Bände umfassen. Bisher sind Band 1—3 erschienen. Jeder Band ist einzeln käuflich.

Interessenten: Bodenkundler, Geologen, Mineralogen, Geographen, Klimatologen, Agrikulturchemiker, Botaniker, Pflanzenphysiologen, wissenschaftlich gebildete Forst- und Landwirte, staatliche und private Forstverwaltungen, Forstliche und Landwirtschaftliche Hochschulen und Institute sowie deren Bibliotheken.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Jahresbericht Ophthalmologie. Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete. Herausgegeben von der Schriftleitung des Zentralblattes. Bearb. von W. Rohrschneider-Berlin.

Fünfundfünfzigster Jahrgang: Bericht über das Jahr 1928. 1930. XI, 294 Seiten Gr.-8°. Gewicht 585 g. RM 48.—

Interessenten: Vor allem die Betreuer des am 12. 8. 1929 erschienenen vierundfünfzigsten Jahrgangs. Bericht über das Jahr 1927, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt zur Fortsetzung zu liefern bitte, daneben alle Abonnenten des „Zentralblatt für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Ophthalmologen, die noch nicht Abonnenten des Zentralblattes sind, sowie Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Leitfaden der deutschen Sozialversicherung. Bearbeitet von Mitgliedern des Reichsversicherungsamts. Neubearbeitung 1930. 1930. 63 Seiten 8°. Gewicht 105 g. RM 1.20

Bei Abnahme von 50 Expl. je RM 1.10; bei Abnahme von 100 Expl. je RM 1.05; bei Abnahme von 300 Expl. je RM 1.—

Die neue Ausgabe berücksichtigt die umfangreichen Gesetzesänderungen, die in der Zwischenzeit seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe von 1924 erfolgt sind und behandelt auch die Arbeitslosenversicherung, so daß der Leitfaden die gesamte Sozialversicherung nach dem Stande der Gesetzgebung vom 15. III. 1930 umfaßt.

Interessenten: Versicherungsämter, Krankenkassen, sowie die Versicherungsinstitutionen der Industrie, des Handels und der Landwirtschaft, die Gewerkschaften, die Arbeitgeber- und Angestelltenverbände und deren Beamte.

Therapiegewerblicher Berufskrankheiten.

Teil I: Die Therapie der gewerblichen Hautschädigungen. Die Therapie der gewerblichen Vergiftungen durch Ätze. Die Therapie der gewerblichen Kohlenoxydvergiftung. Mit Beiträgen von Professor Dr. Bettmann, Heidelberg; Professor Dr. Chajes, Berlin; Professor Dr. Flury, Würzburg; Gewerbe-medizinalrat Dr. Gerbis, Berlin; Chefarzt Dr. Koch, Gelsenkirchen-Buer; Privatdozent Dr. Schmidt-Kehl, Würzburg. (Beihefte zum Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung. Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene in Frankfurt a. M., Platz der Republik 49. Beiheft 17.) 1930. IV, 70 Seiten Gr.-8°. Gewicht 115 g. RM 4.20

Die Erforschung der gewerblichen Berufskrankungen ist von jeher die Hauptaufgabe der Deutschen Gesellschaft für Gewerbehygiene gewesen. Um so wichtiger die Beiträge, die sie hier zur Therapie der obigen Krankheiten herausgibt.

Interessenten: In erster Linie die Abonnenten des „Zentralblatt“, denen ich das Heft zur Fortsetzung zu senden bitte, ferner Gewerbehygieniker, Gewerbeaufsichtsbehörden, Gewerkschaften, Berufsgenossenschaften, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände; für Heft 17 speziell die Fabrik- und Gewerbeärzte, beamtete Ärzte, ferner die Pharmakologen, Dermatologen, inneren Mediziner, Vertrauensärzte der Industrie, Krankenkassen, Versicherungsbehörden und -Gesellschaften.

Die Abonnenten des „Zentralblatt für Gewerbehygiene und Unfallverhütung“ erhalten einen gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis, auf den dem Buchhandel der übliche Rabatt gewährt wird.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Juni 1930.



JULIUS SPRINGER